

PRESSEMAPPE

Charlotte Ludwig



CHAR-A-A-LOTTE

GSCHICHTLN UND LIEDER SO JUNG WIE SIE

GRASSMUGG^{AG}
WWW.GRASSMUGG.AG

Charlotte Ludwig

Charlotte Ludwig mit "Char-la-la-lotte"

Theaterkind, Reiseleiterin, Agentin, Sängerin, Karaokemeisterin und vor allem Linkshänd(l)erin. Siegerin eines Riesenslaloms und eines Tennisturniers. Newcomerin, Senkrechtstarterin und die älteste Jungkabarettistin Österreichs. Was für ein Leben! Aber jetzt geht es wirklich los!

Während andere mit 60 vor dem Fernseher ihre Pension genießen, verwirklicht Charlotte Ludwig ihren Lebenstraum und steht mit einem an Tempo, Witz, Charme und Freude kaum zu überbietenden Kabarettprogramm auf der Bühne und erzählt Geschichten aus ihrem so spannenden Leben.

Die Hauptrolle dieses großartigen Abends spielt aber die Musik. Charlotte Ludwig singt – begleitet von den 16er Buam – Lieder, die jeden vom Sessel reißen: vom Wienerlied bis zum Pop, Jazz und Schlager. Ein wunderbarer Abend, den man auf gar keinen Fall versäumen darf. Viel Spaß mit Charlotte Ludwig!

Char-la-la-lotte

Ein Kabarett- und Liederabend mit Charlotte Ludwig

Musikalische Begleitcombo: 16er Buam (Patrick Rutka, Klaus Steurer)

Buch: Charlotte Ludwig und Roman Frankl

Regie: Marion Dimali

www.charlotteludwig.at

www.char-la-la-lotte.at

Charlotte Ludwig

Biografie Charlotte Ludwig

„Mei Muaterl is a Weanerln“. Vielleicht schon ein Indiz für das musische Talent, das ich von meinen Eltern (Mama – Mundartdichterin, Papa - Tenor) mitbekommen habe. Die Klavierausbildung am Konservatorium in jungen Jahren hilft mir heute noch Gesangsstücke musikalisch zu erarbeiten. In der Volksschule stand ich als „Margaritelein, das immer fröhlich lacht“ auf der „Bühne“. Ins Theater an der Wien, wo meine Eltern viele Jahre die Gastronomie betrieben, ging ich während der Gymnasiumzeit jeden Tag nach Schulende und blieb bis nach Vorstellungsende.



© Manfred Baumann

Ich half in der Küche, in der Schank, machte meine Hausaufgaben, verfolgte die Aufführungen vom Inspizientenpult aus und kannte aus manchen Stücken wie „My fair lady“ bald jedes Wort und jeden Ton. Man könnte sagen, ich wuchs im Theater auf. Ich lernte zahlreiche Schauspieler kennen und wollte eine von ihnen werden. Aber mein Papa, der viele Künstler, die es nie an die Spitze schafften erlebte, sagte immer: „Lern´ was g´scheites, Künstler ist ein Hungerleiderjob“. Nach Vorstellungsende gingen wir sehr oft zum Heurigen, wo ich verschiedenste Wiener Lieder hörte, lernte und schließlich selbst sang.

Nachdem mein Papa die Schauspielausbildung nicht zahlen wollte, entschied ich mich für die Hotelfachschule, sang aber zum Hobby immer weiter und nahm auch Unterricht. Ich lernte griechisch. Als Reiseleiterin in Griechenland und Zypern trat ich bei "Griechischen Abenden" auf und bot dort griechische Volkslieder. Im Winter war ich arbeitslos. Ich sang in diversen griechischen Lokalen in Wien, z.B. im Restaurant Rhodos in der Kaiserstraße und verdiente mir so Essen und Drinks.

Charlotte Ludwig

Im Karaokeclub Austria, dem ich gleich nach seine Gründung im Jahr 1980 beitrug, lernte ich viele Balladen und aktuelle Hits, gewann zahlreiche kleine Singwettbewerbe in Diskotheken und Clubs und wurde 2003 österreichische Karaoke-Meisterin. In dieser Zeit sang ich zudem mit einer Band auf diversen Bällen, z.B. im Parkhotel Schönbrunn. Sportreporter Edi Finger jun. engagierte mich, um bei Volleyballveranstaltungen im Budocenter zur Einstimmung der Zuschauer Lieder wie „over the rainbow“ zu singen. Seit über 20 Jahren singe ich im Kirchenchor, zuerst in Totzenbach/Niederösterreich, jetzt in Würmla/Niederösterreich.

2013 begann ich mit einer Gesangsausbildung bei Tatjana Aton, die mir Wienerlieder und Couplets vorstellte. „Ein einschneidendes Erlebnis für mich war, als meine Lehrerin bei -Mei Muaterl war a Weanerln- Tränen in den Augen hatte und mir sagte, dass ich sie so berühre“. Damals entschied ich mich für das Wienerlied und auch dafür, dieses nicht nur als Hobby zu singen, sondern daraus einen Beruf zu machen und damit aufzutreten.

Tatjana Aton vermittelte mich zu Herbert Schöndorfer, der mich zwei Jahre lang auf dem Akkordeon begleitete und auch zwei CD's „Zum Schmunzeln und Gspürn“ und „Ois Powidl“ mit mir produzierte. Ich danke Herbert Schöndorfer, dass er mir viele Türen geöffnet hat. Seit Anfang 2016 spiele ich mit Werner Weibert, Präsident vom Akkordeonverband Österreich, aber auch mit Herbert Schöndorfer sowie mit den 16er Buam.

Meine Gesangslehrer Tatjana Aton (bis 2014), Dominik Trauner von der www.stimmfabrik.at und Musicedarstellerin Caroline Vasicek www.carolinevasicek.at helfen mir meine Stimme und Persönlichkeit weiter zu entwickeln und neue, spannende Facetten in der Musik und in mir zu entdecken. Meine Programme entwickle ich mit der großartigen Regisseurin Lena Reichmuth www.lenareichmuth.com die mich mit ihrer einfühlsamen Art zu Höchstleistungen anspornt.

Von 3.-8. Juli 2016 absolvierte ich die Sommerakademie für Film und Theater der Schauspielschule Wien bei Alexander E. Fennon (Film) und Sara Livia Krierer (Theater). Von 4.-6. November 2016 absolvierte ich das Seminar "Musik verstehen" mit Duncan Lorien. Ich kann das jedem Musiker empfehlen. Großartiges Wissen, das ich in drei Tagen ansammeln konnte.

Charlotte Ludwig

2017 startete ich neue Projekte. Gemeinsam mit Patrick Rutka und Klaus Steurer gründete ich das Trio Reisfleisch. Zur Zeit arbeite ich an meinem Kabarett „Char-la-la-lotte“, das am 19. Dezember 2017, meinem 60. Geburtstag, im Orpheum Premiere haben wird.

2018 bringe ich gemeinsam mit der Pianistin und Sopranistin Angela Kiemayer ein neues Programm zum 100.sten Geburtstag von Cissy Kraner.

Abseits der Musik bin ich Gründerin und Geschäftsführerin der auf Tourismus PR spezialisierten PR Agentur PR Plus. Alles nähere dazu unter www.prplus.at

Auszeichnungen:

Die Zeitung "Wienerlied Aktuell" schrieb über mich auf der Titelseite der Ausgabe Nr. 96/2016 "Charlotte Ludwig - Senkrechtstarterin der Wienerlied-Szene"

Charlotte Ludwig

www.charlotteludwig.at



© Manfred Baumann

Charlotte Ludwig

Premiere:

19. Dezember 2017, Beginn: 20:00 Uhr
Orpheum, Steigenteschgasse 94b, 1220 Wien
Karten: www.orpheum.at

Weitere Termine:

18. Jänner 2018, Beginn: 20:00 Uhr
Orpheum, Steigenteschgasse 94b, 1220 Wien
Karten: www.orpheum.at

22. März 2018, Beginn: 19:30 Uhr
Theater am Steg, Johannesgasse 14, 2500 Baden
Karten: tickets@beethovenhaus-baden.at



©Peter Korrak

Presserückfragen:



Eva Grassmugg
Presse & Public Relations

Walter-Jurmann-Gasse 4, 1230 Wien
Römerweg 9, 8410 Wildon
+43 – 3182 – 299 80
+43 – 664 – 38 63 901
e.grassmugg@grassmugg.ag
www.grassmugg.ag